



www.ch-frauenfeld.ch

Opposition für Frauenfeld

30 Jahre Chrampfe & Hirne 1983 – 2013

Chrampfe und Hirne (CH) nimmt 1983 Einsitz im Stadtparlament und gestaltet seither die politische Agenda als starke Kraft mit.

Gemeinderatswahlen mitentschieden

CH reicht 1987 als erste politische Gruppe der Schweiz eine Frauen- und eine Männerliste ein und erhält 2011 am drittmeisten Stimmen.

Angemessene Vertretung in den Gremien erreicht

CH muss sich ihre Vertretung in den Gremien erkämpfen, setzt sich aber in den Wahlen immer durch: Baukommission (1988), Schulbehörden (1989), Bezirksgericht (1989) und Stadtrat (2005).

Verlängerung der Breitenstrasse verhindert

CH lanciert 1997 eine Abstimmungskampagne, die an der Urne von zwei Dritteln der Abstimmenden unterstützt wird. Dies macht heute die Umgestaltung des Buebewäldlis zum Murg-Auen-Park möglich.

Volksrechte gestärkt

CH setzt 2009 die Verbesserung der Volksrechte bei der Teilrevision der Gemeindeordnung durch (Ausbau Volksreferendum, Verlängerung der Referendumsfrist, doppeltes Ja, Stärkung der Kompetenzen des Parlaments, Behördenreferendum).

Lastwagenverbot in der Vorstadt erkämpft

CH startet 2007 mit der IG Vorstadt eine Petition, die von über 1500 FrauenfelderInnen unterstützt wird. Lastwagen über 12 Meter Länge fahren seit 2010 nicht mehr durch die Vorstadt.

Jüngste Gemeinderatspräsidentin der Schweiz ermöglicht

CH stellt 2010 die bislang jüngste Präsidentin eines Gemeindeparlaments in der Schweiz.

Kulturengagement der Stadt durchgesetzt

CH lanciert erfolgreich eine Kulturinitiative. Sie führt dazu, dass Frauenfeld seit 2011 über eine selbstständige Kulturkommission und einen städtischen Kulturbeauftragten verfügt.

Grosse Geburtstagsparty

30. November 2013 ab 20 Uhr im Eisenwerk